

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 18

**Illustration:** Rund um eine Wappendevise  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Rund um eine Wappendevise

### Das Zeugnis

Karl M. ist ein schlechter Arbeiter. Darum erhielt er auch ein schlechtes Zeugnis, d. h. ein solches, das nur mit trockenen Worten die Dauer seiner Anstellungszeit festhielt. Als er es zu Gesicht bekam, schlug er wütend mit der Faust auf den Tisch, ging aber sehr kleinlaut zum Chef und bat ihn flehentlich um ein besseres Zeugnis; er habe Frau und Kind zu Hause; er

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**

*Das Kur- und Ferien-Hotel  
mit soignierter Küche  
Gebr. Sprenger*

habe sich gewiss immer Mühe gegeben... «Gut», sagte schliesslich der Chef, rief der Sekretärin und diktierte: «Herr Karl M. war vom 1. November 19.. bis zum 31. März 19.. bei uns als Magaziner tätig. Wir bestätigen gerne, dass er während der ganzen Zeit zu seiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat.»

Karl M. nahm das Zeugnis in Empfang, merkte nichts und ging bestens dankend von dannen.

Pasa